

**Kurztitel**

Datenschutzverordnung des BMJ

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 370/1980 aufgehoben durch BGBI. I Nr. 113/2006

**§/Artikel/Anlage**

§ 15

**Inkrafttretensdatum**

20.02.1981

**Außerkräftretensdatum**

31.12.2006

**Text**

**4. ABSCHNITT**  
**INANSPRUCHNAHME VON DIENSTLEISTUNGEN**  
**Vorgangsweise**

§ 15. (1) Die Inanspruchnahme von Dienstleistungen gemäß § 13 Abs. 1 DSG bedarf, soweit sie nicht auf Grund einer gesetzlichen Bestimmung erfolgt, unbeschadet der in § 13 DSG genannten Voraussetzungen, der Zustimmung des Behördenleiters.

(2) Wenn Dienstleistungen auf Grund einer gesetzlichen Bestimmung in Anspruch genommen oder wenn sie gemäß § 51 Abs. 1 DSG erbracht werden, hat der Auftraggeber vorzusorgen, daß bei der Verarbeitung und Übermittlung je nach Art der Daten und der Aufgabenstellung allenfalls notwendige besondere Vorkehrungen getroffen werden.

(3) Der Auftraggeber hat sich, sofern nicht Dienstleistungen eines unter § 4 Abs. 1 DSG fallenden Verarbeiters in Anspruch genommen werden, regelmäßig von der Einhaltung der Datenschutzbestimmungen durch den Verarbeiter zu überzeugen.